

TAG 2 DEINER BEWUSSTSEINSREISE

Danke



Wirklich schöne Dinge einfach anzunehmen,
ist in manchen
Situationen gar nicht so einfach.
Besonders wenn es sich um Nettigkeiten handelt.

Einmal aus vollem Herzen „Danke“ zu sagen ohne zu
relativieren oder zu erklären, fällt oft schwer.
Genauso schwer fällt es,
Komplimente anzunehmen.

Bedanke Dich mit einem Lächeln, mit einer netten Geste.
Einfach so ohne wenn und aber.
Genauso nimm ein Danke an und schmälere es nicht mit:
„ach war ja nicht der Rede wert“ oder „nicht dafür“
Wofür denn dann?

Wofür soll sich sonst jemand bei Dir bedanken?
Sofern Du jemandem etwas Gutes getan oder ihm geholfen hast, ist es
für den Anderen der Rede wert. Relativierst Du das Danke, relativierst Du Dich
selbst und machst Dich damit klein. Das schmälert Deinen Selbstwert.
Alles hat seinen Wert. Egal, was Du tust.
Ein Danke ist ein Geschenk einer anderen Person Dir gegenüber.
Sofern Du es abwiegelt kommt es einer Ablehnung
des Geschenkes gleich.

Das bedeutet auch:
wenn Du von Jemandem ein Mitbringsel eine
Aufmerksamkeit bekommst, nimm es an und schränke es nicht ein mit
„wäre aber nicht nötig gewesen“.

Fazit:
Sage einfach aus vollem Herzen „Danke“ und nimm` an,
was Du bekommst, sei es ebenfalls ein Danke, ein Kompliment,
ein Geschenk oder Hilfe.

Wie wäre es, wenn Du Dir selbst einmal dankst, für all das,
was Du Dir selbst Gutes tust und
was Du anderen Gutes entgegen gebracht hast?

